

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| A. Einleitung: Selbstversorgung im Handstreich – Blitzgesetze in Serie | 11 |
| B. Der baden-württembergische Diätencoup | 16 |
| I. Zwei Diätengesetze auf einmal | 16 |
| II. Vorgeschobene Begründungen, unangemessene Erhöhungen: Kritik der einzelnen Teile der Änderungsgesetze | 18 |
| 1. Zu hohe Entschädigung | 18 |
| a) Die Diätengesetze von 2008, 2010 und 2011 | 18 |
| b) Die Wiedereinführung der staatlichen Altersversorgung – Ein Wortbruch | 19 |
| c) Nachgeschobene Begründungsversuche | 21 |
| aa) Vergleich von Pro-Kopf-Kosten? – Nicht stichhaltig! | 21 |
| bb) Vergleich mit anderen Bundesländern? – Hochschaukeln! | 21 |
| cc) Abdeckung erhöhten Risikos? – Inexistent! | 22 |
| dd) Ausgleich für Inkompatibilität? – Sinnwidrig! | 23 |
| ee) Unredliche Argumentation: Stochs Märchenstunde | 23 |
| ff) Teilzeitarbeitgeordnete – Das Tabu aufbrechen! | 24 |
| 2. Privilegierte Altersversorgung | 26 |
| 3. Willkürlich erhöhte Kostenpauschalen | 27 |
| a) Die Erhöhung der allgemeinen Kostenpauschale – Eine verdeckte Einkommenserhöhung | 27 |
| b) Die Erhöhung der Sonder-Kostenpauschalen – Sachlich ebenfalls nicht gerechtfertigt | 29 |
| c) Die unbegründeten Erhöhungen – Verfassungswidrig | 29 |
| 4. Indirekte Parteienfinanzierung oder Schaffung reiner Versorgungspos- ten? – Das nahezu verdoppelte Budget für Mitarbeiter sowie Werk- und Dienstleistungen | 30 |
| a) Die Fast-Verdoppelung – Schiere Willkür: Verfassungswidrig | 30 |
| b) Ohne Kontrolle – Dem Missbrauch Tür und Tor geöffnet | 32 |
| III. Ignorieren, missachten, verschleppen: Weitere problematische (Nicht-)Re- gelungen des Abgeordnetengesetzes | 33 |
| 1. Fragwürdige Extragehälter: Funktionszulagen | 33 |
| a) Verfassungswidrige Regelungen | 33 |
| b) Politisch fraglich: Die Versorgung von Funktionsträgern | 37 |

| | |
|--|-----------|
| 2. Publikation der Höhe der privaten Einnahmen? – Fehlanzeige! | 38 |
| 3. Gewaltenteilung: Quo vadis? – Regierungsmitglieder als Abgeordnete .. | 38 |
| IV. Cui bono? – Wer von dem Coup profitiert | 40 |
| 1. Ein Projekt der Grünen? | 40 |
| 2. Lottogewinn für grüne Spitzenfunktionäre | 40 |
| V. Überstürzt, heimlich, in eigener Sache: Kritik des Gesetzgebungsverfahrens | 41 |
| 1. Müssen Abgeordnete über ihre eigenen Gehälter entscheiden? – Ein Vorwand! Die Möglichkeiten von Volksantrag, Volksbegehren und Volksentscheid | 41 |
| 2. Schnellverfahren unter Aufhebung der Fristen und fast ohne Debatte ... | 43 |
| 3. Dreifach verfassungswidrig | 44 |
| a) Mangelnde Öffentlichkeitskontrolle | 44 |
| b) Fehlende Begründung und evidente Unrichtigkeit | 46 |
| c) Ausfertigung der Gesetze: unzulässig | 48 |
| 4. Politische Verantwortung | 49 |
| a) Für den Schnellschuss | 49 |
| b) Für das Für-dumm-Verkaufen der Bürger durch ungerechtfertigtes Verschieben nach den Wahlen – mit Hilfe einer Kommission | 49 |
| VI. Zusammenfassung von Kap. B.: Willkür und Maßlosigkeit – Ein Diätencoup unter Missachtung von Recht und Gesetz | 50 |
| C. Der rheinland-pfälzische Diätencoup | 55 |
| I. Die Erhöhung der Entschädigung um 1.000 Euro: beruht auf einer groben Fälschung | 55 |
| 1. Die Neuregelung | 55 |
| 2. Die (Schein-)Begründung für die Erhöhung: Das Grundgehalt als Maßstab | 56 |
| a) Im Gesetzentwurf | 56 |
| b) In der Landtagsdebatte | 58 |
| 3. Nullrunden als Ursache für das angebliche Zurückbleiben der Entschädigung? | 59 |
| 4. In Wahrheit: kein Nachholbedarf für die Abgeordnetenentschädigung .. | 59 |
| 5. Diätenerhöhung von A 15- auf A 16-Niveau: erswindelt | 61 |
| 6. Die Fälschung weiß waschen: ein untauglicher Versuch des Landtagspräsidenten mithilfe des Wissenschaftlichen Dienstes | 62 |
| II. Bezüge von Bürgermeistern: kein Maßstab | 64 |
| III. Altersversorgung | 65 |
| 1. Die bisherige Regelung | 65 |
| 2. Erhöhung der Versorgung um 17,5 Prozent | 67 |
| a) Achtmal mehr als Rentenversicherte | 67 |

| | |
|---|------------|
| b) Wirtschaftlicher Wert der Versorgungserhöhung: 158.000 Euro | 67 |
| c) Gesamtwert der Versorgung: rund eine Million Euro | 68 |
| d) Warum die Reform von 2005 abgeblasen wurde | 68 |
| e) Monatliche Entschädigung von 12.500 Euro | 69 |
| f) Ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebene: auch sie profitieren | 69 |
| g) Auch Regierungsmitglieder und pensionierte Beamte profitieren | 69 |
| 3. Altersversorgung: verfassungswidrig | 70 |
| IV. Erhöhung der Mittel für Abgeordnetenmitarbeiter und Fraktionen: willkürlich gegriffen | 71 |
| 1. Abgeordnetenmitarbeiter | 71 |
| 2. Fraktionen | 71 |
| 3. Verfassungswidrige Funktionszulagen | 72 |
| V. Beseitigung von Kontrollen | 74 |
| 1. Erhöhung nach der Wahl | 74 |
| 2. Blitzgesetz des politischen Kartells | 74 |
| 3. Wirksame Kontrolle durch die AfD? | 75 |
| 4. Dynamisierung der Entschädigung: verfassungswidrig | 75 |
| 5. Abschieben der Fraktionsmittel in den Haushaltsplan: verfassungswidrig | 76 |
| VI. Das Gesetzgebungsverfahren: verfassungswidrig | 77 |
| VII. Wer trägt die Verantwortung für die Täuschung? Wer hat sie ausgeheckt? Wer hat davon gewusst? | 78 |
| VIII. Volksinitiative | 79 |
| IX. Zusammenfassung von Kap. C. | 80 |
| D. Schluss: Ausschaltung aller Kontrollen | 84 |
| Anhang | 87 |
| I. Anlage 1–5: Baden-Württemberg | 89 |
| II. Anlage 6–10: Rheinland-Pfalz | 125 |
| Sachwortregister | 143 |